

---

## Fahrbericht Kymco New People S 150i: Flink und gut geschützt unterwegs

Von Jens Riedel, cen

Hierzulande spielen 150er-Roller als Lückenschluss zwischen 125er und 200er keine bedeutende Rolle. Anders beispielsweise in Italien, denn dort gilt für motorisierte Zweiräder ein entsprechendes Hubraumlimit auf Autobahnen. Wer also öfter mit Wohnmobil und Scooter im Süden unterwegs ist, für den kann es bei der Erkundung der Umgebung durchaus von Vorteil sein, mit 150 Kubikzentimetern auf dem Heckträger anzureisen. Für alle anderen gilt, ein 150er ist nun einmal deutlich durchzugsstärker als ein 125er. So hat auch hierzulande der New People S 150i von Kymco seine Berechtigung und empfiehlt sich beispielsweise als ausreichend flinkes Pendlerfahrzeug.

Der Einzylinder des New People hört sich ein wenig an wie eine Turboprop-Maschine und ist leider auch ähnlich laut. Das ist zum Großteil der nicht mehr ganz zeitgemäßen Gebläsekühlung geschuldet. Dafür läuft der Motor erfreulich vibrationsarm. Bis Tempo 80 geht es flott voran, ehe die Spurtstärke ab 90 km/h ein wenig nachlässt. Dennoch erreicht der People S 150i mit seinen 14 PS (10 kW) in aller Regel problemlos bei rund 8500 Umdrehungen in der Minute Tempo 105 auf dem Digitaltacho. Mit Rückenwind sind auch schon mal 110 km/h bei 9000 Touren drin. Hier spielt der New People klar sein kleines Hubraum- und Leistungsplus gegenüber einem Leichtkraftroller aus.

Während die Vorderradbremse zwar ordentliche Verzögerungswerte liefert, sich aber teigig anfühlt, überzeugt das Combined-ABS. Das System spricht früh an und arbeitet sauber. Die Regelimpulse sind zwar deutlich am linken Hebel zu fühlen, nicht aber am Fahrzeug selbst zu spüren.

Glänzen kann der New People S beim Wetterschutz. Die bis in eine Höhe von 1,63 Meter (ab Boden) ragende Windschutzscheibe erlaubt Normalwüchsigen sogar, komplett auf ein Visier oder eine Brille am Helm zu verzichten. Lob verdienen auch die (transparenten) Handschützer, die ebenfalls wirkungsvoll Wind und Kälte abhalten. Leichte Abstriche müssen im Oberschenkelbereich gemacht werden, denn Kymco hat den New People bewusst kompakt gehalten. Das sich oben und unten verjüngende ovale Beinschild sorgt für eine schmale Front, die im dichten Großstadtverkehr von Vorteil ist. Ganz bewusst stehen da auch die Rückspiegel etwas enger beieinander, damit sie nicht breiter als das Fahrzeug selbst sind – allerbeste Voraussetzung für flinkes Durchschlängeln.

Die farblich in Braun abgesetzte und für den Sozius abgestufte Sitzbank bietet dem Fahrer viel Komfort, die wenigen Schalter geben keine Rätsel auf und sind gut zu bedienen. Das große Staufach, das sich mit einem Dreh nach links im Zündschloss öffnen lässt, bietet ausreichend Platz für den Helm. Daran schließt sich nach hinten eine zweite, mit einem herausnehmbaren Einschub getrennte Ablage an, die mehr als nur ein bisschen Kleinkram aufnehmen kann. Außerdem wird der New People S 150i serienmäßig mit einem farblich passenden Topcase geliefert, das ebenfalls groß genug für einen Helm ist. Ein ausklappbarer Haken für die Einkaufstasche im Fußraum sowie ein recht kleines, nicht abschließbares Handschuhfach sind ebenso mit an Bord wie ein USB-Anschluss unter der Sitzbank und ein zweiter rechts am Lenkkopf.

Zur Ausstattung gehören ein Digitalinstrument, das auf Wunsch auch über die Batteriespannung informiert, dreifach verstellbare hintere Federbeine und Voll-LED-Beleuchtung sowie breite, ausklappbare Sozius-Fußrasten. Nicht hundertprozentig

---

überzeugen kann das Multifunktionsschloss. Das Verriegeln des Lenkradschlusses und Entriegeln der Sitzbank klappt reibungslos, doch beim Einschalten der Zündung muss in der Mittelposition gestoppt werden. Wer den Schlüssel gewohnheitsmäßig bis zum Anschlag nach rechts dreht, landet in der Vorstufe zum Öffnen des Tankdeckels (der dann nach dem Eindrücken aufklappt).

Apropos Tankstelle: Mit etwas über sechs Litern ist das Volumen dem kompakten Roller-Zuschnitt angepasst, aber eben recht klein. Außerdem muss man wegen des schräg liegenden Einfüllstutzens etwas vorsichtig sein, damit das Benzin am Ende nicht überschwappt. Kymco gibt einen Verbrauch von drei Litern auf 100 Kilometer an, wir verbrauchten unter häufigem Vollgasanteil zwischen 3,2 und 3,4 Liter.

Überraschend ist der Preis. Mit 3199 Euro ist der New People S 150i angesichts der Ausstattung nicht nur recht günstig, sondern lediglich einen Hunderter teurer als der drei PS schwächere 125er. (ampnet/jri)

#### Daten Kymco New People S 150i

Motor: 1-Zyl., 150 ccm, Gebläsekühlung  
Leistung: 10 kW / 14 PS bei 8500 U/min  
Max. Drehmoment: k. A.  
Höchstgeschwindigkeit: 95 km/h  
Getriebe: Variomatik  
Tankinhalt: 6,2 Liter  
Sitzhöhe: 800 mm  
Gewicht: 130 kg (fahrbereit)  
Zuladung: 150 kg  
Normverbrauch: 3,0 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: 68 g/km  
Testverbrauch: 3,2–3,4 l/100 km  
Bereifung: 100/80-16 (vorne), 120/80-14 (hinten)  
Preis: 3199 Euro (inkl. NK)

---

## Bilder zum Artikel



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco

---



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net



Kymco New People S 150i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kymco